



STEFAN SCHANDOR

präsentiert: SM in Mundart

„SM steht ned für Sailor Moon, Sadomaso oder Synchronmotor“, verrät der Fürstenfelder Kabarettist Stefan Schandor über sein erstes Bühnenprogramm. Wofür es tatsächlich steht, muss man am besten live erleben.

Seit seiner Kindheit ist die Bühne seine große Leidenschaft – Stefan Schandor liebt es, zu unterhalten und ist die geborene Rampensau. Trotz Spaßfaktor schreckt der junge Kabarettist aus Fürstenfeld nicht davor zurück, sich durchaus auch ernsteren Begebenheiten anzunehmen. Social Media sowie artverwandte Themen und deren Stellenwert in der Gesellschaft werden von ihm auf brutal ehrliche Weise greifbar gemacht.

Sein erstes Bühnenprogramm mit dem polarisierenden Namen „SM in Mundart“ sieht das aufstrebende Nachwuchstalents als „Seminarkabarett“, dessen Inhalte direkt aus dem Leben gegriffen sind. Durch seine Tätigkeit als Referent für Jugendschutz sitzt er quasi an der Quelle zu laufend frischem Stoff für sein Programm. „Ich bin weder Techniker, EDV-Guru noch Streetworker, aber überzeugt davon, das Thema Social Media Jung und Alt auf unterhaltsame Weise näher bringen zu können.“, erklärt Stefan Schandor seine Mission. Mit einer Mischung aus Witz, Charme und Fakten schafft er es, Themen wie Handynutzung und Technik im Wandel der Zeit für Personen jeden Alters verständlich, nachvollziehbar und bildhaft darzustellen. Gelacht darf dabei natürlich auch werden. SM ist doch im Grunde für jeden etwas.